

Universität Zürich

Wirtschaftsstrafrecht (Lektion 12)

Prof. Dr. iur. Wolfgang Wohlers

Universität Zürich

Übersicht Wirtschaftsordnung

```
graph TD; WO[Wirtschaftsordnung] --> BO[Binnenordnung]; WO --> AW[Aussenwirtschafts-  
ordnung];
```

→ Regelungen des (grundsätzlich freien) Verkehrs von Waren, Dienstleistungen, Kapital und anderen Wirtschaftsgütern mit dem Ausland
auseinanderlaufende Regelungsziele: Wirtschafts-, Aussen-, Sicherheits-, Gesundheitspolitik, Umwelt- und Tierschutz, humanitäre Zwecke etc.

16.05.2010 2

Universität Zürich

Aussenwirtschaftsdelikte

⇒ Aussenwirtschaftsdelikte
= **alle Verstösse gegen strafbewehrte Bestimmungen des Aussenwirtschaftsrechts,**

- Wirtschaftsförderungsmassnahmen (z.B. SERVG)
- **tarifären Handelshemmnissen** (insbes. ZG)
- **technischen Handelshemmnissen** (z.B. THG)
- **sicherheitspolitisch** begründeten Ein-, Aus- und Durchfuhrkontrollen und -verboten:
 - **Exportkontrollmassnahmen** (KMG, GKG, ChKV, Verordnungen)
 - **Embargomassnahmen** (EmbG, Verordnungen)

16.05.2010 3

**Wirtschaftsförderungs-
massnahmen**



**Inland- und auslandorientierte
Wirtschaftsförderungsmassnahmen**

- ⇒ Förderung der schweizerischen Wirtschaft im Ausland
 - z.B. Exportrisikoversicherungsgesetz (SERVG)
Strafbestimmung: Art. 36 SERVG
- ⇒ auslandsorientierte wirtschaftliche
Unterstützungsmassnahmen
 - z.B. BG vom 19. März 1976 über die internationale
Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe
keine Strafbestimmungen

16.05.2010 4

**tarifäre Handelshemmnisse:
Zollwesen / Zollgesetz (ZG)**



- ⇒ schweizerisches Zollwesen ist geprägt vom
Selbstdeklarationsprinzip (Art. 25 f. ZG): beim
Überqueren Schweizer Grenzen müssen
deklarierungspflichtige Güter angegeben werden
- **Strafbestimmungen des Zollgesetzes:**
- Zollwiderhandlungen (Art. 117); Zolllhinterziehung (Art. 118);
Zollgefährdung (Art. 119); Bannbruch (Art. 120); Zollhehlerei
(Art. 121); Zolpfandunterschlagung (Art. 122)
- Grundsätzlich ist Vorsatz und Fahrlässigkeit strafbar
(Ausnahme: Art. 121 ZG verlangt Vorsatz)
- Verwaltungsstrafgerichtsbarkeit (Zollverwaltung, EZV)

16.05.2010 5

**BG über technische Handels-
hemmnisse (THG)**



- vordergründig geschützte Interessen: Volksgesundheit,
Umweltschutz, Sittlichkeit
- technische Vorschriften von Produkten bzgl.
Beschaffenheit, Verpackung, Beschriftung, Herstellung,
Transport, Lagerung etc.
- Strafbestimmungen: Verschiedene Urkundendelikte (vgl.
Art. 23–28 THG), die als *lex specialis* den Normen des
StGB vorgehen
- Vermögenseinziehung: Art. 29 THG

16.05.2010 6

Exportkontrollmassnahmen

→ Instrument zur Kontrolle des **sicherheitspolitisch** relevanten grenzüberschreitenden Austauschs von Kriegsmaterial und Gütern und Technologien zur Herstellung von Massenvernichtungswaffen und/oder der Verbreitung konventioneller Waffen

- **Kriegsmaterial (KMG)**
- **Dual-Use-Güter (GKG)**
- **militärisch verwendbare Chemikalien (ChKV)**

16.05.2010 7

Kriegsmaterialgesetz (KMG)

- Kontrolle von Herstellung und Transfer von Kriegsmaterial mittels Verboten, Bewilligungsverfahren und Einfuhrzertifikaten, unter Wahrung ausserpolitischer Grundsätze und Aufrechterhaltung der Bedürfnisse der Landesverteidigung
- **Kriegsmaterial:** Art. 5 Abs. 2 (i.V.m. KMG) sowie Art. 7 f. KMG
- **Strafbestimmungen** Art. 33 ff. KMG
- Bundesstrafgerichtsbarkeit

⇒ **Kriegsmaterialverordnung (KMV):** abschliessende Güterliste Anhang 1: z.B. Hand- und Feuerwaffen, Munition, Kriegsschiffe, Software, Luftfahrzeuge

16.05.2010 8

Güterkontrollgesetz (GKG)

- Kontrolle Entwicklung, Herstellung, Ein-, Aus-, Durchfuhr etc. von Dual-Use-Gütern mittels Verboten, Bewilligungs- und Meldepflichten (erfasst nur Güter, die *nicht* vom KMG erfasst)
- **Dual-Use-Güter:** Art. 2 Abs. 2 GKG i.V.m. GKV
- **Strafbestimmungen** Art. 14 ff. GKG
- je nach Straftat: Verwaltungsstrafgerichtsbarkeit (SECO) oder Bundesstrafgerichtsbarkeit

⇒ **Güterkontrollverordnung (GKV):** abschliessende Güterlisten Anhang 2 f.: Güter WA, MTCR, NSG, AG; z.B. militärische Simulatoren, Nachsichtgeräte, Chiffriergeräte, Aufklärungsdrohnen

16.05.2010 9

Chemikalienkontrollverordnung (ChKV)

- Verhinderung der Verwendung von Chemikalien zur Herstellung von chemischen Waffen mittels Verboten, Bewilligungs- und Meldepflichten
- Erfasste Stoffe: gemäss Liste (abschliessende Auflistung)
- **Strafbestimmung** Art. 43 ChKV i.V.m. Art. 15 GKG
- Bundesstrafgerichtsbarkeit

16.05.2010 10

Embargomassnahmen

- ⇒ **diskriminierende Beschränkungen der Ein- und Ausfuhr** von Waren, Technologie, Kapital oder Dienstleistungen mit dem Ziel, die Sanktionsadressaten aus politischen Gründen zu einem bestimmten Verhalten zu bewegen (internationale Sanktionen)
- ⇒ i.d.R. beruhend auf Beschlüssen von **UNO** (rechtlich bindende Resolutionen), **OSZE** oder **Rat der EU** (Verordnungen)
- ⇒ zunehmend auch Massnahmen **gegen bestimmte natürliche Personen, Unternehmen und Organisationen** im Bereich **Reiseverkehr** und **Finanzsanktionen** (Verwehrt Zugang zu Devisen)
- ⇒ primär geregelt in EmbG und darauf beruhenden Verordnungen
- ⇒ ferner auch selbstständige Befugnis BR zum Erlass Verordnungen zur Wahrung der Landesinteressen in Art. 184 Abs. 3 BV

16.05.2010 11

Embargogesetz (EmbG)

- Ziel: Einhaltung Völkerrecht, namentlich Menschenrechte, mittels Auskunftspflichten und Zwangsmassnahmen
- Mittel: Zwangsmassnahmen in Form von Verordnungen (Art. 2 Abs. 3 EmbG)
- Zuständigkeit: BR (Art. 2 Abs. 1 EmbG)
- **Strafbestimmungen** Art. 9 ff. EmbG
- Einziehung: Art. 13 EmbG
- grundsätzlich **Verwaltungsstrafgerichtsbarkeit** (SECO), bei besonderer Bedeutung Straftat **Bundesgerichtsbarkeit** (Art. 14 EmbG)

16.05.2010 12

Internationale Sanktionen in Verordnungen gestützt auf EmbG

⇒ Verordnungen i.Z.m. Sanktionen gegen **Nationalstaaten**:
 Belarus; Demokratische Republik Kongo; Demokratische Republik Korea; Côte d'Ivoire; Eritrea; Guinea; Islamische Republik Iran; Libanon; Myanmar; Liberia; Republik Irak; Sierra Leone; Simbabwe; Somalia; Sudan

⇒ Verordnungen mit Sanktionen gegen **Personengruppen/Organisationen**:
 Personen aus ehemaliger Bundesrepublik Jugoslawien; Al Qaida und Taliban; Personen in Zusammenhang Attentat auf Rafik Hariri

⇒ Verordnung über den internationalen Handel mit **Rohdiamanten**

16.05.2010 13

Internationale Sanktionen in Verordnungen gestützt auf EmbG

⇒ **Sanktionen in unterschiedlichen Bereichen**:

- Warenverkehr
- Dienstleistungsverkehr
- Kapitalverkehr
- Personenverkehr
- wissenschaftlicher, technischer und kultureller Austausch

⇒ Bestrafung und Strafgerichtsbarkeit in Verordnungen stützend auf EmbG: jeweils nach Art. 9 f. EmbG

16.05.2010 14

Fallbeispiel

Von 2007 bis und mit 2008 stellt B als Verkaufsabteilungsleiter eines schweizerischen Rüstungsmaterial-Familienunternehmens der zuständigen Bundesbehörde diverse Ausfuhrgesuche zur Bewilligung von Lieferungen an Italien von militärischen Landfahrzeugen im Wert von insges. 200 Mio. CHF. Den Gesuchen legt B falsche Endverbraucher-Erklärungen bei, die er sich vorher angeblich von einem zuständigen Beamten Italiens beschafft hat. Nach Erteilung der Bewilligungen lässt B das Kriegsmaterial jeweils von einer Speditionsfirma nach dem eigentlichen Bestimmungsstaat, der Türkei, umleiten. Als A, Direktor des Familienunternehmens, Mitte 2007 den wahren Sachverhalt erfährt, begnügt er sich mit der Bemerkung, man solle mit den Lieferungen an die Türkei Schluss machen.

Strafbarkeit A und B? Hätte es diesbzgl. Folgen, wenn statt Italien nicht die Türkei, sondern der Libanon beliefert würde?
